

## **Teil C**

### **Eigenbetriebe / Eigengesellschaft**

**Wirtschaftsplan 2019 Abwasserbeseitigung Gemeinde Morsbach  
Jahresabschluss 31.12.2017 Abwasserbeseitigung Gemeinde Morsbach**

**Wirtschaftsplan 2019 Wasserwerk Gemeinde Morsbach  
Jahresabschluss 31.12.2017 Wasserwerk Gemeinde Morsbach**

**Jahresabschluss 31.12.2017 MEG Entwicklungsgesellschaft mbH der Gemeinde Morsbach**

# **Gemeindewerk Abwasserbeseitigung der Gemeinde Morsbach**

---



**Abwasser**

## **Wirtschaftsplan 2019**

## Inhaltsverzeichnis

1. ERFOLGSPLAN 2019 .....	3
2. ERLÄUTERUNGEN ERFOLGSPLAN 2019 .....	4
2.1 Betriebliche Erträge .....	4
2.2 Materialaufwand .....	5
2.3 Personalaufwand .....	6
2.4 Abschreibungen .....	6
2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	7
2.6 Finanzergebnis .....	8
2.7 Sonstige Steuern .....	8
3. VERMÖGENSPLAN 2019 .....	9
3.1 Einnahmen und Ausgaben .....	9
3.2 Investitionen .....	10
4. FINANZPLAN 2019 .....	11
5. STELLENÜBERSICHT 2019 .....	12
6. GEBÜHRENKALKULATION 2019 .....	13

## 1. Erfolgsplan 2019

<b>Erfolgsplan 2019</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	3.042.727,04	2.748.720	2.634.630
<b>Gesamtleistung</b>	<b>3.042.727,04</b>	<b>2.748.720</b>	<b>2.634.630</b>
2. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	554.972,29	678.000	870.800
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>3.597.699,33</b>	<b>3.426.720</b>	<b>3.505.430</b>
4. Materialaufwand	-1.301.982,36	-1.342.250	-1.314.950
<b>ROHERGEBNIS</b>	<b>2.295.716,97</b>	<b>2.084.470</b>	<b>2.190.480</b>
5. Personalaufwand	-239.591,92	-245.400	-263.600
6. Abschreibungen	-602.520,28	-601.500	-603.800
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-678.244,83	-456.700	-567.450
<b>Summe betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-1.520.357,03</b>	<b>-1.303.600</b>	<b>-1.434.850</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>775.359,94</b>	<b>780.870</b>	<b>755.630</b>
8. Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	817,92	0	0
9. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	-328.601,24	-323.000	-310.400
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-327.783,32</b>	<b>-323.000</b>	<b>-310.400</b>
<b>Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit</b>			
10. Sonstige Steuern	-216,00	-200	-200
<b>Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)</b>	<b>447.360,62</b>	<b>457.670</b>	<b>445.030</b>

Der geplante Jahresgewinn für 2019 beträgt 445 T€.

## 2. Erläuterungen Erfolgsplan 2019

### 2.1 Betriebliche Erträge

Betriebliche Erträge	Ergebnis 2017 in €	Plan 2018 in €	Plan 2019 in €
<b>a) Umsatzerlöse</b>			
Entgelte Kvasy	3.028.618,64	2.717.820	2.606.230
Verbrauchsabgrenzung	-12.736,99	0	0
Personal- und Sachkostenerstattungen	25.663,99	29.600	27.200
sonstige Umsatzerlöse	1.181,40	1.300	1.200
<b>Summe</b>	<b>3.042.727,04</b>	<b>2.748.720</b>	<b>2.634.630</b>
<b>b) sonstige betriebliche Erträge</b>			
Periodenfremde Erträge	160,00		
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
Erträge aus Veränderung PWB und EWB	3.646,48	0	0
Erträge Auflösung von Rückstellungen	333,60	0	0
Sonstige Erträge aus gewöhnlicher Gesch.	134.291,07	258.600	454.000
Auflösung Ertragszuschüsse	416.541,14	419.400	416.800
<b>Summe</b>	<b>554.972,29</b>	<b>678.000</b>	<b>870.800</b>
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>3.597.699,33</b>	<b>3.426.720</b>	<b>3.505.430</b>

### Erläuterungen betriebliche Erträge

Für die Berechnung der Schmutzwassergebühren wird eine Menge von 448.000 m<sup>3</sup> zu Grunde gelegt. Das entspricht der Planmenge von 2018; die Schmutzwassermenge des Jahres 2017 hat 450.000 m<sup>3</sup> betragen.

Für die Berechnung der Niederschlagswassergebühren wurden die zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplanes veranlagten Flächen von 970.000 m<sup>2</sup> herangezogen, was auch der für 2017 festgestellten Fläche entspricht. Der Berechnung der Umsatzerlöse liegt eine von 4,09 € auf 3,90 € reduzierte Schmutzwassergebühr je m<sup>3</sup> zu Grunde. Die Niederschlagswassergebühr ist mit 0,85 €/m<sup>2</sup> anstatt mit 0,87 €/m<sup>2</sup> berücksichtigt. Die erneute Senkung der Gebührensätze in 2019 ist alleine auf die Inanspruchnahme der Gebührenausgleichsrückstellung zurückzuführen, die unter den sonstigen Erträgen aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit ausgewiesen wird.

Es werden bei der Niederschlagswassergebühr 162.000 € und bei der Schmutzwassergebühr 282.000 € eingesetzt. Der Einsatz von zusammen 444.000 T€ aus der Gebührenaussgleichsrückstellung kompensiert die niedrigeren Umsatzerlöse. Die Summe der betrieblichen Erträge wird für 2019 mit 3.505 T€ geplant.

## 2.2 Materialaufwand

Materialaufwendungen	Ergebnis 2017 in €	Plan 2018 in €	Plan 2019 in €
Abwasserabgabe für Kleineinleiter	-1.198,96	-1.200	-1.200
Hilfsstoffe	-1.000,75	-2.500	-2.000
Kleinmaterialien < 60 EUR	-58,25	-100	-100
Rohstoffe/Fertigungsmaterial	0,00	-600	-400
Sonstige Sachleistungen	-440,00	0	0
Strom	-10.819,79	-9.900	-12.300
Telefon	-931,96	-1.350	-1.250
Treibstoffe für Sonstiges	-28,41	-100	-100
Uml. Aggverb. Schmutzwasser ohne Abwasserabgabe	-12.861,00	-12.800	-13.000
Umlage Aggverb. kommunale Regenüberlaufbecken	-38.460,31	-37.900	-38.200
Umlage Aggverb. Schmutzwasser mit Abwasserabgabe	-1.235.563,00	-1.275.000	-1.245.600
Wasser	-619,93	-800	-800
<b>Summe</b>	<b>-1.301.982,36</b>	<b>-1.342.250</b>	<b>-1.314.950</b>

Die Materialaufwendungen enthalten mit der Aggverbandsumlage die entscheidende Kostenposition des Betriebes. Allein für die Umlage sind 1.284 T€ im Wirtschaftsplan enthalten. Die gesamten Materialaufwendungen betragen 1.315 T€.

## 2.3 Personalaufwand

<b>Personalaufwand</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>
a) Löhne und Gehälter	-188.049,81	-191.700	-205.900
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	-51.362,61	-53.700	-57.700
<b>Summe</b>	<b>-239.412,42</b>	<b>-245.400</b>	<b>-263.600</b>

Der Personalaufwand wird für 2019 mit 264 T€ geplant. Das sind 19 T€ mehr als in 2018. Der Anstieg ist auf Tariferhöhungen, höhere tarifliche Entwicklungsstufen sowie die Höhergruppierung eines Mitarbeiters zurückzuführen.

## 2.4 Abschreibungen

<b>Abschreibungen</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>
AfA immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-360,00	-300	-200
AfA Gebäude, Aufbauten, bebaute Grundstücke	-1.802,87	-1.300	-3.100
AfA Abwasserbeseitigungsanlagen	-532.354,67	-551.100	-545.800
AfA technische Anlagen	-54.298,00	-39.500	-48.800
AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	-12.139,00	-7.300	-3.300
AfA Fahrzeuge	-2.576,00	-2.000	-2.600
<b>Summe</b>	<b>-603.530,54</b>	<b>-601.500</b>	<b>-603.800</b>

Die Abschreibungen sind auf der Grundlage des aktuell vorhandenen Anlagevermögens und der für 2019 geplanten Investitionen berechnet. Es sind Abschreibungen von 604 T€ eingeplant.

## 2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>
a) Mieten und Pachten	-12.756,20	-14.100	-14.100
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-3.424,22	-3.850	-3.850
c) Reparaturen und Instandhaltungen	-251.812,23	-311.050	-409.600
d) Personal- und Sachkostenerstattungen	-105.683,09	-101.800	-110.000
e) Fahrzeugkosten	-3.379,82	-4.400	-4.400
f) Werbe - und Reisekosten	-99,16	-1.200	-200
g) Verluste aus Wertmind. und Abgängen UV	5.465,21	0	0
k) Verluste aus Wertmind. und Abgängen AV	-5.632,00	0,00	0,00
h) Sonstige betriebliche Aufwendungen	-300.923,32	-20.300	-25.300
	<b>-678.244,83</b>	<b>-456.700</b>	<b>-567.450</b>

Die Mieten und Pachten enthalten die Entgelte an die Gemeinde für die Benutzung der Büroräume im Rathaus. Im Bereich der Reparaturen und Instandhaltungen sind die Aufwendungen für den laufenden Betrieb und die laufende Unterhaltung des Kanalnetzes und der Sonderbauwerke enthalten. Auf die jährlich wiederkehrenden Aufwendungen entfallen 170 T€. Weitere 240 T€ werden für Kanalreparaturen und Kanalsanierungen aufgewendet. In 2019 liegt der Schwerpunkt auf der Sanierung von Regenwasserkanälen. Grundlage ist hierfür das im Betriebsausschuss vom 14.06.2018 vorgestellte Sanierungskonzept. Alleine für die daraus resultierenden Maßnahmen beträgt der Aufwand 115 T€. Für Schachtdeckelsanierungen sind 30 T€ und für weitere, unvorhergesehene Reparaturen und Instandhaltungen 60 T€ eingeplant. Der komplette Ansatz unter c) beträgt 410 T€ und damit 99 T€ mehr als in 2018.

Die Personal- und Sachkostenerstattungen enthalten die Aufwendungen für Querschnittsaufgaben der Kämmerei, Kasse, Bauamt, Personalverwaltung und Verwaltungsführung. Sie werden vom Betrieb an die Gemeinde erstattet.

Im Bereich der Fahrzeugkosten werden Aufwendungen für die Unterhaltung der Fahrzeuge des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung angesetzt.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Kosten für die Jahresabschlussprüfung, die Nutzung von EDV-Systemen des Rechenzentrums, dem CAD-System, dem Verwaltungsprogramm für die getrennte Regenwassergebühr sowie allgemeine Geschäftsaufwendungen wie Fachliteratur und Bürobedarf enthalten.

Insgesamt beträgt der Ansatz 567 T€ nach 457 T€ für 2018.

## 2.6 Finanzergebnis

<b>Finanzergebnis</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	817,92	0	0
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-328.601,24	-323.000	-310.400
<b>Summe</b>	<b>-327.783,32</b>	<b>-323.000</b>	<b>-310.400</b>

Der für 2019 geplante Zinsaufwand beträgt 310 T€.

## 2.7 Sonstige Steuern

<b>Sonstige Steuern</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Plan 2018</b>	<b>Plan 2019</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>	<b>in €</b>
Sonstige Steuern	-216,00	-200	-200

In den sonstigen Steuern werden die Kraftfahrzeugsteuern für die Fahrzeuge des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung ausgewiesen.

### 3. Vermögensplan 2019

#### 3.1 Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen	Plan 2019 in €	Ausgaben	Plan 2019 in €
1. Plangewinn	445.000	1. Planmäßige Darlehenstilgung	430.400
2. Abschreibungen	603.800	2. Investitionen im Anlagevermögen	1.731.000
3. Verringerung des Nettoumlaufvermögens	1.011.800	3. Auflösung Sonderposten	416.800
4. Kreditaufnahme	1.000.000	4. Inanspruchnahme Rückstellung Gebührenaussgleich	444.000
		5. Gewinnverwendung	38.400
<b>Summe</b>	<b>3.060.600</b>	<b>Summe</b>	<b>3.060.600</b>

Die Betriebsleitung plant in 2019 Investitionen in Höhe von 1.731 T€. Ein ausgeglichener Vermögensplan kann durch eine Kreditaufnahme von 1.000 T€ und die Verringerung der Forderung aus dem Cashpool um 1.012 T€ dargestellt werden.

### 3.2 Investitionen

	<b>Maßnahme</b>	<b>2018 in €</b>	<b>2019 in €</b>	<b>2020 in €</b>	<b>2021 in €</b>	<b>2022 in €</b>
<b>1.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1.1	Grunddienstbarkeiten	1.000 €	<b>1.000 €</b>	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1.2	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.000 €	<b>2.000 €</b>	2.000 €	2.000 €	2.000 €
<b>2.</b>	<b>Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen</b>					
2.1	Kleinere Kanalbaumaßnahmen	10.000 €	<b>10.000 €</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €
2.2	MWK Am Eichhölzchen			47.000 €	444.000 €	
2.3	Zulaufsammler zum RÜB, Lichtenberg	205.000 €		205.000 €		
2.4	RRB Alzen - Investitionsz. an Aggerverband		<b>80.000 €</b>			
2.5	Erweiterung RRB Lichtenberg (alt) und hydraulische Sanierung der Zulaufkanäle		<b>490.000 €</b>			
2.6	Regenrückhaltebecken Wallerhausen	17.000 €	<b>117.000 €</b>			
2.7	Sanierungen Schmutzwasserkanäle	10.000 €	<b>10.000 €</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €
2.8	Sanierungen Mischwasserkanäle	10.000 €	<b>10.000 €</b>	50.000 €	50.000 €	50.000 €
2.9	Sanierungen Regenwasserkanäle	100.000 €	<b>120.000 €</b>	100.000 €	50.000 €	50.000 €
2.10	Sanierung Stockshöhe Birkener Straße	155.000 €	<b>420.000 €</b>			
2.11	Lichtenberg BP 56 Nürsche	200.000 €				
2.12	Stauraumkanal / Regenrückhaltebecken Berghausen	12.000 €	<b>62.000 €</b>			
2.13	Erweiterung RÜB Alzen		<b>105.000 €</b>			
2.14	Erneuerung MW-Kanal Bahnhofstraße			200.000 €		
2.15	Erneuerung Pumpstation Kirchenhof	100.000 €				
2.16	Einleitungsstelle Katzenbach	10.000 €	<b>10.000 €</b>			
2.17	Hochwassersichere Umrüstung von Abwasseranlagen in Überschwemmungsgebieten		<b>7.000 €</b>	10.000 €		
2.18	Regenwasserkanalsanierung Katzenbach		<b>280.000 €</b>			
<b>3.</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>					
3.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung allgemein	4.000 €	<b>1.000 €</b>	4.000 €	4.000 €	4.000 €
3.2	Laptop		<b>2.000 €</b>			
3.3	Ersatzbeschaffung Nebelmaschine		<b>4.000 €</b>			
3.4	Ersatzbeschaffung Außendienstfahrzeug			30.000 €		
		836.000 €	<b>1.731.000 €</b>	669.000 €	571.000 €	127.000 €

#### 4. Finanzplan 2019

Einnahmen	2018	2019	2020	2021	2022
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1. Überschuss aus laufender Tätigkeit	458	445	450	450	450
2. Abschreibungen	602	604	630	640	649
3. Darlehen		1.000	700	500	
4. Zuschüsse Beiträge					
5. Reduzierung des Umlaufvermögens	1.278	1.011	10		
6. Abwassergebührenhilfe					
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>2.338</b>	<b>3.060</b>	<b>1.790</b>	<b>1.590</b>	<b>1.099</b>
Ausgaben	2018	2019	2020	2021	2022
	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1. Planmäßige Tilgung	426	430	455	474	489
2. Investitionen im Anlagevermögen	1.206	1.731	669	571	127
3. Auflösung von Beiträgen	419	417	415	415	415
4. Verminderung von Rücklagen					
5. Inanspruchnahme Rückstellung Gebührenaussgleich	249	444	213	90	
6. Erhöhung des Umlaufvermögens				2	30
7. Gewinnverwendung	38	38	38	38	38
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>2.338</b>	<b>3.060</b>	<b>1.790</b>	<b>1.590</b>	<b>1.099</b>

## 5. Stellenübersicht 2019

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe									Erläuterungen
		12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	
	Abwasserwerk	0,50 <sup>a)</sup>		1,50 <sup>a)</sup>		0,50 <sup>a)</sup>		1,00		0,25 <sup>b)</sup>	a) Stelleninhaber mit 0,5-Stelle beim Ww b) Stelleninhaber mit 0,25-Stelle beim Ww
	<b>Insgesamt</b>	<b>0,50</b>	<b>-</b>	<b>1,50</b>	<b>-</b>	<b>0,50</b>	<b>-</b>	<b>1,00</b>	<b>-</b>	<b>0,25</b>	

Eine Stelle der Eingruppierung „9b“ wird in die Entgeltgruppe „10“ angehoben.

## 6. Gebührenkalkulation 2019

		Benutzungsgebühren			Schmutzw. abflusslose Grube
		Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser	Klärschlamm	
<b>Kosten</b>	für bezogene Leistungen, im Wesentlichen Mitgliedsbeiträge an den Aggerverband	-996.791,95 €	-288.358,05 €	-11.900,00 €	-2.300,00 €
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-10.523,13 €	-4.776,88 €		
	Abschreibungen	-369.469,80 €	-226.930,20 €		
	Reparaturen und Instandhaltungen	-234.109,05 €	-143.790,95 €	-9.300,00 €	-15.000,00 €
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-201.760,00 €	-108.640,00 €		
	Eigenkapitalverzinsung	-25.100,00 €	-13.300,00 €		
	Personal- und Sachkosten, Mieten, Prüfungskosten Jahresabschluss, sonst. Geschäftsausgaben	-210.749,59 €	-217.614,81 €	-6.708,48 €	-1.677,12 €
<b>Erlöse</b>	Erlöse aus Personal- und Sachkostenerstattungen	15.368,00 €	11.309,76 €	417,79 €	104,45 €
	sonstige Erlöse	4.324,00 €	5.484,00 €	1.353,60 €	38,40 €
	Inanspruchnahme Rückstellung Gebührenaussgleich	282.000,00 €	162.000,00 €		
<b>verbleibende, durch Gebühren zu deckende Kosten</b>		<b>-1.746.811,52 €</b>	<b>-824.617,13 €</b>	<b>-26.137,09 €</b>	<b>-18.834,27 €</b>
<b>Mengeneinheit</b>		<b>m<sup>3</sup> Frischwasser</b>	<b>m<sup>2</sup> abflussw. Fläche</b>	<b>m<sup>3</sup> Klärschlamm</b>	<b>m<sup>3</sup> Frischwasser</b>
<b>Abfahren</b>				<b>80</b>	<b>60</b>
<b>Abfuhrpauschale</b>				<b>71,40 €</b>	<b>71,40 €</b>
<b>Menge</b>		<b>448.000</b>	<b>970.000</b>	<b>300</b>	<b>900</b>
<b>Gebühr je Einheit</b>		<b>3,90 €</b>	<b>0,85 €</b>	<b>68,08 €</b>	<b>16,17 €</b>
<b>geplante Gebühreneinnahme</b>		<b>1.747.200,00 €</b>	<b>824.500,00 €</b>	<b>22.940,00 €</b>	<b>11.590,00 €</b>
<b>Überdeckung (+) / Unterdeckung (-)</b>		<b>388,48 €</b>	<b>-117,13 €</b>	<b>-3.197,09 €</b>	<b>-7.244,27 €</b>
Einsatz Abwassergebührenhilfe 2018				3.200,00 €	7.200,00 €
<b>festzusetzende Gebühr je Einheit</b>		<b>3,90 €</b>	<b>0,85 €</b>	<b>57,42 €</b>	<b>8,17 €</b>

Für das Jahr 2019 beträgt die Schmutzwassergebühr 3,90 €/m<sup>3</sup>. Das bedeutet eine Verringerung um 19 Cent gegenüber der derzeit geltenden Gebühr. Maßgeblich für die Berechnung der niedrigeren Gebühr ist die Inanspruchnahme der Gebührenaussgleichsrückstellung in Höhe von 282 T€. Ohne den Einsatz von Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren würde die Schmutzwassergebühr 4,53 €/m<sup>3</sup> betragen, um kostendeckend zu sein.

Die Niederschlagswassergebühr kann in 2019 von 0,87 €/m<sup>2</sup> auf 0,85 €/m<sup>2</sup> gesenkt werden. Aus der Gebührenausrückstellung werden hier 162 T€ in Anspruch genommen, was sich mit 17 Cent/m<sup>2</sup> gebührenmindernd auswirkt. In der derzeitigen Kosten- und Mengensituation würde die kostendeckende Niederschlagswassergebühr 1,02 €/m<sup>2</sup> betragen.

Die gebührenmäßigen Überdeckungen im Niederschlagswasser- und Schmutzwasserbereich betragen zum 31.12.2017 zusammen 995 T€. Davon sind im Wirtschaftsplan 2018 zusammen bereits 249 T€ berücksichtigt. Für 2019 ist gemäß der oben dargestellten Gebührenberechnung der Einsatz von weiteren 444 T€ geplant. Nach derzeitigem Stand können somit für 2020 und/oder Folgejahre noch weitere 302 T€ eingesetzt werden, die zu einer niedrigeren als der kostendeckenden Gebühr führen. Die tatsächliche Inanspruchnahme der Rückstellung in einem Kalkulationszeitraum lässt sich jeweils erst im Zuge der Nachkalkulation feststellen.

Im Bereich der Grundstücksentwässerungsanlagen können die geltenden Gebührensätze von 57,44 € je m<sup>3</sup> Klärschlamm und von 8,12 € je m<sup>3</sup> Schmutzwasser aus abflusslosen Gruben beibehalten werden. Dazu werden 11 T€ der in 2018 vereinnahmten Abwassergebührenhilfe verwendet.



**Gemeindewerk  
Abwasserbeseitigung  
Morsbach**

## **JAHRESABSCHLUSS**

**für das Geschäftsjahr  
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017**



**Gemeindewerk  
Abwasserbeseitigung  
Morsbach**

## **JAHRESABSCHLUSS**

**für das Geschäftsjahr  
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017**

## **Abwasserwerk**

### **Risiken**

In der Gemeinde Morsbach sind Fremdwasserschwerpunktgebiete definiert worden. Infolge von Fremdwasserinfiltrationen kann es zu Überstauereignissen kommen. Überstauereignisse sind grundsätzlich geeignet, Schäden im Überstaubereich zu verursachen. Die Betriebsleitung hat die satzungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen, die Ursachen der Fremdwasserinfiltration ganzheitlich bekämpfen zu können. Es werden Sanierungen von gemeindlichen Kanälen und privaten Kanälen (Haus- und Grundstücksanschlüsse) und Sanierungen der Sammler des Aggerverbandes sukzessive durchgeführt. In Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln und dem Aggerverband sind Vorkehrungen getroffen worden, die drohende Überstauereignisse wenigstens vorübergehend verhindern sollen.

Die technischen Mitarbeiter sind mit dem notwendigen Arbeitsgerät ausgestattet und mit deren technischen Anwendung vertraut. Für etwaige Kanalbegehungen steht ein bedarfsorientiertes Gaswarngerät zur Verfügung.

In finanzieller Hinsicht ist für das Abwasserwerk seit 2015 eine strukturelle Verbesserung festzustellen. Wie bereits unter 2.2.2 erläutert kann durch die handelsrechtlichen Gewinne und die damit verbundene Rücklagenbildung einer zunehmenden Fremdfinanzierung entgegen gewirkt werden.

Insoweit es zu Gebührenunterdeckungen kommt, sieht das Kommunalabgabengesetz deren Übertragung in die nächsten Perioden vor, so dass durch eine Anpassung der Gebührensätze der Erfolg des Betriebes dauerhaft gesichert werden kann. Zum 31.12.2017 sind in der Gebührenaussgleichsrückstellung 955 T€ bilanziert. Neben der Rückgabe an den Gebührenzahler kann die Rückstellung natürlich auch zum Ausgleich unerwarteter Unterdeckungen verwendet werden.

Risiken, die den Bestand des Betriebes gefährden sind derzeit nicht ersichtlich, wobei dies wesentlich auf die Gewährträgerhaftung der Gemeinde zurückzuführen ist. Zur Abgeltung von Schäden zu Lasten des Betriebes sind Verträge mit Versicherungen abgeschlossen worden.

## **Prognose**

Unter Einbeziehung der vorgenannten Risikolage des Betriebes ist künftig von einer stabilen Entwicklung des Betriebes auszugehen. Das Ergebnis des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung der Gemeinde Morsbach wird regelmäßig durch Mengenveränderungen im Wasserverbrauch (Frischwassermassstab) begünstigend oder belastend beeinflusst. Diese Veränderungen können regelmäßig erst zum Zeitpunkt der Jahresverbrauchsabrechnung festgestellt werden und können das Jahresergebnis entscheidend beeinflussen. Die Mengenentwicklung bleibt damit der kritische Faktor im Erfolg des Werkes, weil Ertragsrückgänge wegen wegbrechenden Mengen aufgrund der für ein Jahr fixierten Gebührenkalkulation in der Regel nicht mehr kompensiert werden können.

Die regelmäßige TV-Untersuchung des Kanalnetzes stellt weitgehend sicher, dass Schäden im Kanalnetz, die ein sofortiges Handeln erfordern, rechtzeitig erkannt werden, so dass künftig Vermögensschäden zu Lasten des Betriebes nicht zu erwarten sind. Aufgrund der Komplexität des Kanalnetzes kann dies jedoch nicht mit absoluter Gewissheit ausgeschlossen werden.

Für das Jahr 2018 sieht der Wirtschaftsplan einen Gewinn von 458 T€ vor. Die Niederschlagswassergebühr beträgt 0,87 €/m<sup>2</sup> und die Schmutzwassergebühr 4,09 €/m<sup>3</sup>.

Die geplanten Investitionen betragen 1.189 T€. Eine neuerliche Kreditaufnahme ist für 2018 nicht vorgesehen. Es wird darüber hinaus auf den Wirtschaftsplan 2018 verwiesen.

# **Wasserwerk der Gemeinde Morsbach**

---



## **Wirtschaftsplan 2019**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Erfolgsplan 2019</b> .....	<b>3</b>
<b>2. Erläuterungen Erfolgsplan 2019</b> .....	<b>4</b>
a. Betriebliche Erträge .....	4
b. Materialaufwand .....	5
c. Personalaufwand .....	6
d. Abschreibungen .....	6
e. Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	7
f. Finanzergebnis .....	8
g. Steuern .....	9
<b>3. Vermögensplan 2019</b> .....	<b>10</b>
a. Einnahmen und Ausgaben .....	10
b. Investitionen .....	11
<b>4. Finanzplan 2019</b> .....	<b>12</b>
<b>5. Stellenübersicht 2019</b> .....	<b>13</b>
<b>6. Gebührenkalkulation 2019</b> .....	<b>14</b>

## 1. Erfolgsplan 2019

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017 in €	Plan 2018 in €	Plan 2019 in €
1. Umsatzerlöse	1.248.646,67	1.236.600	1.163.800
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	3.747,97	3.000	3.000
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.252.394,64</b>	<b>1.239.600</b>	<b>1.166.800</b>
3. Sonstige betriebliche Erträge	41.289,67	139.500	173.100
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>1.293.684,31</b>	<b>1.379.100</b>	<b>1.339.900</b>
4. Materialaufwand	-344.933,77	-343.300	-348.600
<b>ROHERGEBNIS</b>	<b>948.750,54</b>	<b>1.035.800</b>	<b>991.300</b>
5. Personalaufwand	-316.142,25	-323.700	-334.600
6. Abschreibungen	-206.165,57	-215.600	-220.700
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-270.317,09	-328.600	-274.900
<b>Summe betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-792.624,91</b>	<b>-867.900</b>	<b>-830.200</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>156.125,63</b>	<b>167.900</b>	<b>161.100</b>
8. sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	1.992,00	500	1.000
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-114.999,56	-109.000,00	-105.000,00
<b>FINANZERGEBNIS</b>	<b>-113.007,56</b>	<b>-108.500</b>	<b>-104.000</b>
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>43.118,07</b>	<b>59.400</b>	<b>57.100</b>
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-15.480,69	-20.500	-18.000
11. Sonstige Steuern	-509,96	-500	-500
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>27.127,42</b>	<b>38.400</b>	<b>38.600</b>

Das geplante Jahresergebnis beträgt 39 T€.

## 2. Erläuterungen Erfolgsplan 2019

### a. Betriebliche Erträge

Betriebliche Erträge	Ergebnis 2017 in €	Plan 2018 in €	Plan 2019 in €
<b>a) Umsatzerlöse</b>			
Entgelte Kvasy	1.197.112,56	1.184.500	1.107.200
Verbrauchsabgrenzung	-4.785,61	0	0
Personal- und Sachkostenerstattungen	50.484,24	47.600	52.100
sonstige Umsatzerlöse	5.835,48	4.500	4.500
<b>Summe</b>	<b>1.248.646,67</b>	<b>1.236.600</b>	<b>1.163.800</b>
<b>b) Andere aktivierte Eigenleistungen</b>			
Andere aktivierte Eigenleistungen	<b>3.747,97</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>c) Sonstige betriebliche Erträge</b>			
Erträge aus Veränderung PWB und EWB	320,99	0	0
Erträge Auflösung von Rückstellungen	787,96	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5.907,63	107.000	142.300
Auflösung Ertragszuschüsse	34.273,09	32.500	30.800
<b>Summe</b>	<b>41.289,67</b>	<b>139.500</b>	<b>173.100</b>
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>1.293.684,31</b>	<b>1.379.100</b>	<b>1.339.900</b>

Die verkaufte Wassermenge in 2017 hat etwa 469.000 m<sup>3</sup> betragen. Nach 460.000 m<sup>3</sup> für 2018 wird nunmehr von 467.000 m<sup>3</sup> für 2019 ausgegangen. Die für 2019 geplanten Umsatzerlöse sind jedoch niedriger als der Planwert für 2018 und betragen 1.164 T€, da mit einer von 1,72 € auf 1,54 € je m<sup>3</sup> reduzierten Gebühr gerechnet wird. Die Herabsetzung der Gebühr ist möglich, da 138 T€ aus der Gebührenaussgleichsrückstellung verwendet werden. Der Einsatz der Rückstellung wirkt sich mit 30 Cent je m<sup>3</sup> gebührenmindernd aus.

## b. Materialaufwand

<b>Materialaufwand</b>	<b>Ergebnis 2017 in €</b>	<b>Plan 2018 in €</b>	<b>Plan 2019 in €</b>
Wasserbezugskosten Grundbeitrag	-183.060,99	-183.100	-185.300
Wasserbezugskosten nach Menge	-119.166,19	-115.800	-118.200
Wasserentnahmeentgelt	-26.887,39	-26.100	-26.700
Trinkwasseruntersuchungen	-854,93	-1.500	-1.000
Strom	-1.844,37	-1.900	-2.000
Hausanschlussmaterial	-6.488,20	-7.500	-7.500
Rohrnetzmaterial	-1.485,24	-4.000	-3.500
Telefon	-2.956,52	-2.600	-3.100
sonstiger Materialaufwand	-2.189,94	-800	-1.300
<b>Summen</b>	<b>-344.933,77</b>	<b>-343.300</b>	<b>-348.600</b>

Im Materialaufwand sind die Kosten für den Wasserbezug, die Trinkwasseruntersuchungen, die Materialentnahmen vom Lager, Strom- und Telefonkosten etc. enthalten.

Den Wasserbezugskosten liegt eine Kostenverteilung von 60 % fix und 40 % variabel gemäß den Festsetzungen des Aggerverbandes zu Grunde.

Bei einem angenommenen Wasserverkauf von 467.000 cbm, unter Berücksichtigung von 5.500 m<sup>3</sup> Spülwasser und eines Wasserverlustes von 5,5 % = 27.500 cbm, wird mit einem Wassereinkauf von 500.000 m<sup>3</sup> geplant.

1. Grundbeitrag	1,50 €/EW/Monat	10.295 Einw.	185.310,00 €
2. Variabler Beitrag	500.000 cbm á	0,2364 €	118.200,00 €
3. Wasserentnahmeentgelt	500.000 cbm á	0,0533 €	26.650,00 €

### c. Personalaufwand

<b>Personalaufwand</b>	<b>Ergebnis 2017 in €</b>	<b>Plan 2018 in €</b>	<b>Plan 2019 in €</b>
<b>a) Löhne und Gehälter</b>			
Vergütungen der tariflich Beschäftigten	-248.472,13	-252.900	-260.800
<b>b) Soziale Abgaben u. Aufwend. für Altersvorsorge</b>			
Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch.	-18.978,26	-20.200	-21.100
Sozialversicherungsbeiträge tariflich B.	-48.691,86	-50.600	-52.700
<b>Summen</b>	<b>-316.142,25</b>	<b>-323.700</b>	<b>-334.600</b>

Der Personalaufwand beinhaltet das Entgelt sowie die Aufwendungen für die Sozialversicherung und Altersvorsorge für das im Stellenplan aufgeführte Personal. Anteilige Personalaufwendungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre Aufgabe sowohl für die Betriebe als auch für die Gemeinde wahrnehmen, werden im Wirtschaftsplan unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Der Personalaufwand ist für 2019 mit 335 T€ geplant und liegt damit um 11 T€ (+ 3 %) höher als der Planwert für 2018.

### d. Abschreibungen

<b>Abschreibungen</b>	<b>Ergebnis 2017 in €</b>	<b>Plan 2018 in €</b>	<b>Plan 2019 in €</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0	0
Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten udgl.	0,00	-1.000	0
Abschreibungen auf Wasserversorgungsanlagen	-198.626,43	-200.600	-204.800
Abschreibungen auf Fahrzeuge	-4.379,00	-7.400	-9.300
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattungen	-3.160,14	-5.600	-6.100
Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	-1.000	-500
<b>Summen</b>	<b>-206.165,57</b>	<b>-215.600</b>	<b>-220.700</b>

Die für 2019 geplanten Abschreibungen sind auf Basis des aktuell aktivierten Anlagevermögens sowie der Investitionen in 2019 errechnet und betragen voraussichtlich 221 T€.

### e. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen	Ergebnis 2017 in €	Plan 2018 in €	Plan 2019 in €
a) Periodenfremde Aufwendungen	-8.960,23	0	0
b) Raumkosten	-99,27	-100	-100
c) Mieten und Pachten	-15.440,93	-15.900	-15.900
d) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-18.106,15	-19.000	-18.500
e) Reparaturen und Instandhaltungen	-79.304,53	-171.500	-104.000
f) Personal- und Sachkostenerstattungen	-76.016,09	-71.500	-80.000
g) Fahrzeugkosten	-7.334,32	-10.900	-10.400
h) Werbe - und Reisekosten	-366,67	0	-2.500
i) Verluste aus Wertmind. und Abgängen UV	-1.975,83	0	0
j) Sonstige betriebliche Aufwendungen	-62.713,07	-39.700	-43.500
<b>Summen</b>	<b>-270.317,09</b>	<b>-328.600</b>	<b>-274.900</b>

#### Erläuterung zu:

- b) die Kosten für die Reinigung der Betriebsräume des Wasserwerkes im Bauhof sind hier angesetzt,
- c) hier sind die Mieten für die Betriebs- und Geschäftsräume sowie die Mietnebenkosten veranschlagt,
- d) hierunter fallen die Aufwendungen für die Haftpflichtversicherung, Eigenschadenversicherung und Gebühren,
- e) hier sind die Kosten für die laufende Pflege und Reparatur des Rohrnetzes, der Hochbehälter und Pumpstationen, der Hausanschlüsse, der Wassermesser sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung enthalten. Sie werden insgesamt mit rund 104 T€ veranschlagt. Enthalten sind hierin auch 20 T€ für die Entwicklung der Wasserleitungsdatenbank.
- f) hier sind die Personalkosten für die Querschnittsaufgaben der Kämmerei, Gemeindekasse, Personalverwaltung, Ratsbüro und die Betriebsleitung sowie die Sachkostenerstattung an die Gemeinde veranschlagt.
- g) hier sind die Kosten für die Unterhaltung und Reparatur, die Versicherungsbeiträge sowie die Treibstoffkosten für die Fahrzeuge des Wasserwerkes enthalten,
- j) im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Kosten für Büromaterial, Fachliteratur, Nutzung EDV-Systeme, Sicherheitsfachkraft, Jahresabschlussprüfung, Steuererklärungen, Gutachten etc. veranschlagt.

## f. Finanzergebnis

<b>Finanzergebnis</b>	<b>Ergebnis 2017 in €</b>	<b>Plan 2018 in €</b>	<b>Plan 2019 in €</b>
<b>a) Sonstige Zinsen und ähnliche Entgelte</b>			
Zinsen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	396,46	500	0
	1.595,54	0	1.000
<b>b) Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>			
Zinsen aus Abzinsungen	-2.259,24	0,00	0,00
Zinsen an Kreditinstitute	-112.588,32	-109.000	-105.000
<b>Summen</b>	<b>-112.855,56</b>	<b>-108.500</b>	<b>-104.000</b>

Der Zinsaufwand wird voraussichtlich etwa 104 T€ betragen und liegt damit leicht unter dem Planwert für 2018.

## g. Steuern

<b>Steuern</b>	<b>Ergebnis 2017 in €</b>	<b>Plan 2018 in €</b>	<b>Plan 2019 in €</b>
<b>a) Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>			
Gewerbeertragsteuer	-8.111,25	-12.000	-10.000
Körperschaftsteuer	-6.985,25	-8.000	-7.500
Solidaritätszuschlag	-384,19	-500	-500
<b>Summen</b>	<b>-15.480,69</b>	<b>-20.500</b>	<b>-18.000</b>
<b>b) Sonstige Steuern</b>			
Grundsteuer	-7,96	0	0
Kraftfahrzeugsteuer	-502,00	-500	-500
<b>Summen</b>	<b>-509,96</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
<b>Summe Steuern</b>	<b>-15.990,65</b>	<b>-21.000</b>	<b>-18.500</b>

### 3. Vermögensplan 2019

#### a. Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen	Plan 2019 in €	Ausgaben	Plan 2019 in €
1. Plangewinn	38.600	1. Planmäßige Darlehenstilgung	148.800
2. Abschreibungen	220.700	2. Investitionen im Anlagevermögen	712.000
3. Anschlussbeiträge und Kostenersatz	5.000	3. Auflösung Sonderposten	30.800
4. Verringerung des Nettoumlaufvermögens	804.000	4. Inanspruchnahme Rückstellung Gebührenaussgleich	138.300
		5. Gewinnverwendung	38.400
<b>Summe</b>	<b>1.068.300</b>	<b>Summe</b>	<b>1.068.300</b>

Die Ausgaben überschreiten die Einnahmen in 2019 voraussichtlich um 804 T€. Die Auszahlungen für Investitionen und Darlehenstilgung können aber durch bestehende liquide Mittel des Wasserwerkes (Cashpool-Forderungen) gedeckt werden.

## b. Investitionen

	<b>Maßnahme</b>	<b>2018 in €</b>	<b>2019 in €</b>	<b>2020 in €</b>	<b>2021 in €</b>	<b>2022 in €</b>
<b>1.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1.1	Grunddienstbarkeiten	1.000 €	<b>1.000 €</b>	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1.2	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.000 €	<b>2.000 €</b>	2.000 €	2.000 €	2.000 €
<b>2.</b>	<b>Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen</b>					
2.1	Kleinere Wasserleitungsbaumaßnahmen	10.000 €	<b>10.000 €</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €
2.2	Waldbröler Straße Netzerweiterung zwischen Hemmerholzer Weg und Ellinger Weg				150.000 €	
2.3	Alzen Netzerweiterung im Zshg. Kanal- Straßenbau Ehrenstraße			170.000 €		
2.4	Wittershagen - Änderung der Leitungstrasse Bahnhofstraße - Leitungserneuerung i. Zshg. Ausbau der Gehwege zw. Hahner Straße und Wisseraue			70.000 €	65.000 €	
2.5	Strick - HB Steimelberg - Änderung der Leitungstrasse					260.000 €
2.6	Sanierung Hochbehälter Wendershagen			90.000 €		
2.7	Hausanschlüsse	10.000 €	<b>10.000 €</b>	10.000 €	10.000 €	10.000 €
2.8	Erneuerung Hauptleitung Schulweg - ZEG	220.000 €			250.000 €	
2.9	Neubau Hauptleitung Breiten - Reinshagen i.Z. AV-Maßnahme	165.000 €	<b>165.000 €</b>			
2.10	Erneuerung Druckminderschächte Springe und Rom		<b>50.000 €</b>			
2.11	Netzerneuerung Obere Kirchstraße					230.000 €
2.12	Erneuerung Hauptleitung K 43 Stockshöhe (AiB)	215.000 €	<b>265.000 €</b>			
2.13	Wasserleitung Lichtenberg BP 46 Nürsche	20.000 €				
2.14	Neubau zusätzliche Einspeisung HB Hahn von Böcklingen			415.000 €		
2.15						
<b>3.</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>					
3.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.000 €	<b>4.000 €</b>	4.000 €	4.000 €	4.000 €
3.3	Ersatzbeschaffung Bereitschaftsfahrzeug	30.000 €		35.000 €		
<b>4.</b>	<b>Kostenersatz</b>					
		-5.000 €	<b>-5.000 €</b>	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €
	<b>Summe</b>	<b>672.000 €</b>	<b>502.000 €</b>	<b>802.000 €</b>	<b>487.000 €</b>	<b>512.000 €</b>
2.13	Erneuerung Hauptleitung K 43 Stockshöhe (Übertragung Rest 2018)			205.000 €		
				<b>707.000 €</b>		

Es sind insgesamt Investitionen abzgl. Kostenersatz in Höhe von 707 T€ geplant. Darin sind 205 T€ enthalten, die für die Maßnahme 2.13 von 2018 nach 2019 übertragen werden.

#### 4. Finanzplan 2019

<b>Einnahmen</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	<b>1.000 €</b>				
1. Plangewinn	38	38	38	38	38
2. Abschreibungen	216	221	238	243	248
3. Darlehen			800	500	400
4. Anschlussbeiträge und Kostenersatz	5	5	5	5	5
5. Verringerung des Nettoumlaufvermögens	740	804			65
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>999</b>	<b>1.068</b>	<b>1.081</b>	<b>786</b>	<b>756</b>

<b>Ausgaben</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>
	<b>1.000 €</b>				
1. Planmäßige Tilgung	149	149	151	167	177
2. Investitionen im Anlagevermögen	677	712	802	487	512
3. Auflösung Sonderposten	33	31	29	29	29
4. Inanspruchnahme Rückstellung Gebührenaussgleich	102	138	34	10	0
5. Gewinnverwendung	38	38	38	38	38
6. Erhöhung des Nettoumlaufvermögens			27	55	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>999</b>	<b>1.068</b>	<b>1.081</b>	<b>786</b>	<b>756</b>

## 5. Stellenübersicht 2019

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe									Erläuterungen	
		12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6		
	Wasserwerk	0,50 <sup>a)</sup>		0,50 <sup>a)</sup>		0,50 <sup>a)</sup>	1,00				2,25 <sup>b)</sup>	a) Stelleninhaber mit 0,5-Stelle beim Aw b) 1 Stelleninhaber mit 0,25-Stelle beim Aw
	<b>Insgesamt</b>	<b>0,50</b>	-	<b>0,50</b>	-	<b>0,50</b>	<b>1,00</b>	-	-	<b>2,25</b>		

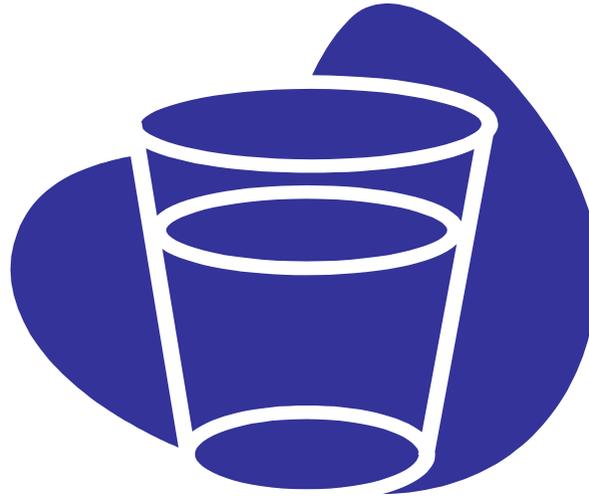
Die Stellenübersicht für 2019 sieht keine Veränderungen gegenüber 2018 vor.

## 6. Gebührenkalkulation 2019

		Plan 2019 in €	Summe in €	
<b>Durch Gebühren zu deckender Aufwand</b>				
Betrieblicher Aufwand		-1.302.300		
Eigenkapitalverzinsung		-38.400		
Aufwand		-1.340.700		
Erlöse außerhalb Gebühren:		228.520		
<i>Inanspruchnahme Gebührenausrückst.</i>		138.300		
<i>sonstige Erlöse</i>		90.220		
über Gebühreneinnahmen abzudecken:		-1.112.180	-1.112.180	
<hr/>				
<b>Grundgebühr</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Menge in Stück</b>	<b>monatliche Gebühr in €</b>	<b>Einnahmen in €</b>
<b>Installierte Zähler</b>	Qn 2,5	3.739	<b>8,00</b>	358.944
	Qn 6	49	<b>19,00</b>	11.172
	Qn 10	5	<b>32,00</b>	1.920
	Qn 15	5	<b>48,00</b>	2.880
	Qn 40	4	<b>128,00</b>	6.144
	Qn 60	3	<b>192,00</b>	6.912
		<b>3.805</b>		387.972
<hr/>				
<b>Verbrauchsgebühr</b>	<b>Menge in m³</b>	<b>Gebühr pro m³ in €</b>	<b>Einnahmen in €</b>	
<b>Wasserverkauf</b>	467.000	<b>1,54</b>	719.180	719.180
<hr/>				
<b>Gebührenergebnis</b>				200



Die der Gebührenkalkulation zu Grunde gelegte Wasserverkaufsmenge beträgt für das Planjahr 467.000 m<sup>3</sup> nach 460.000 m<sup>3</sup> in 2018. Durch die Inanspruchnahme der Gebührenaussgleichsrückstellung in Höhe von 138 T€ kann die Verbrauchsgebühr von derzeit geltenden 1,72 €/m<sup>3</sup> auf 1,54 €/m<sup>3</sup> in 2019 gesenkt werden. Sowohl eine ausgeglichene Gebührenkalkulation als auch die Erwirtschaftung der Eigenkapitalverzinsung für den gemeindlichen Haushalt können dargestellt werden.



**Gemeinde Morsbach  
Wasserwerk**

## **JAHRESABSCHLUSS**

**für das Geschäftsjahr  
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017**

Wasserwerk der Gemeinde Morsbach  
 51597 Morsbach  
 Bilanz zum 31.12.2017

**AKTIVA**

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7,00	7,00
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	92.956,11	92.956,11
2. Verteilungs- und Entsorgungsanlagen	5.036.214,00	4.997.648,97
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	7.663,00	12.042,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.310,22	7.240,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	26.420,21	197,09
	<u>5.172.563,54</u>	<u>5.110.084,17</u>
	<u>5.172.570,54</u>	<u>5.110.091,17</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>	38.384,11	34.136,43
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	137.232,78	133.009,16
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	619.999,00	786.764,60
davon Forderungen LuL gegenüber der Gemeinde/ anderen Eigenbetrieben	EUR 35.340,28 Vj.: EUR 46.987,73	
davon Forderungen aus Cash-Pool gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben	EUR 584.635,22 Vj: EUR 760.324,15	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	6.358,31	1.468,03
	<u>763.590,09</u>	<u>921.241,79</u>
	<u>801.974,20</u>	<u>955.378,22</u>

**PASSIVA**

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Stammkapital</b>	766.937,82	766.937,82
<b>II. Rücklagen</b>	230.575,42	228.535,59
<b>III. Jahresüberschuss</b>	27.127,42	40.386,72
	<u>1.024.640,66</u>	<u>1.035.860,13</u>
<b>B. Sonderposten für Ertragszuschüsse</b>	580.274,42	506.997,42
<b>C. Rückstellungen</b>		
Steuerrückstellungen	2.914,83	6.711,08
Sonstige Rückstellungen	325.683,92	287.528,27
	<u>328.598,75</u>	<u>294.239,35</u>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.798.257,26	3.943.450,23
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 255.377,43	
	Vj.: EUR 145.192,97	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	127.156,03	108.239,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 127.156,03	
	Vj.: EUR 108.239,00	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	27.546,12	13.254,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 27.546,12	
	Vj.: EUR 13.254,00	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	88.469,50	163.827,26
davon aus Steuern	EUR 4.083,44	
	Vj.: EUR 14.826,65	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 88.469,50	
	Vj.: EUR 163.827,26	
	<u>4.041.428,91</u>	<u>4.228.770,49</u>

Wasserwerk der Gemeinde Morsbach

51597 Morsbach

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2017

	2017	2016
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>1.252.705,93</b>	<b>1.343.709,23</b>
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	3.747,97	1.553,65
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>37.230,41</u>	<u>37.571,47</u>
	<u>1.293.684,31</u>	<u>1.382.834,35</u>
<b>4. Materialaufwand</b>		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-341.122,32	-338.382,04
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-3.811,45</u>	<u>-3.613,93</u>
	<u>-344.933,77</u>	<u>-341.995,97</u>
<b>5. Personalaufwand</b>		
a) Löhne und Gehälter	-248.472,13	-245.859,56
b) Soziale Abgaben	-67.670,12	-65.929,98
davon für Altersversorgung	EUR 18.978,26 Vj.: EUR 19.097,39	
	<u>-316.142,25</u>	<u>-311.789,54</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-206.165,57	-238.728,74
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-270.317,09	-294.390,46
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.992,00	1.150,75
davon aus Abzinsung	EUR 0,00 Vj.: EUR 0,00	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-114.999,56	-144.438,11
davon aus Aufzinsung	EUR 2.259,24 Vj.: EUR 857,31	
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	<u>-15.480,69</u>	<u>-11.745,82</u>
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	<b><u>27.637,38</u></b>	<b><u>40.896,46</u></b>
12. Sonstige Steuern	-509,96	-509,74
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b><u>27.127,42</u></b>	<b><u>40.386,72</u></b>

## **Wasserwerk**

### **Risiken**

Den typischen Risiken von Wasserwerken wie Entstehung von Rohrbrüchen, Gewährleistung der Trinkwasserqualität, Gewährleistung der Trinkwasserversorgung wird in vielfältiger Weise begegnet, um deren Eintrittswahrscheinlichkeit einerseits zu minimieren und andererseits für angemessene Gegenmaßnahmen gerüstet zu sein. Insbesondere sind hier betriebstypische, regelmäßige Probenentnahmen zur Überprüfung der Wasserqualität sowie eine fortlaufende sorgfältige Pflege, Reparatur und ggf. Sanierung des Rohrnetzes zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung zu nennen. Die gleichbleibend geringe Anzahl der Rohrbrüche in den letzten Jahren und ein relativ geringer Wasserverlust sind ein Indiz für ein stabiles und intaktes Rohrnetz.

Die Deckung der Kosten ist künftig gesichert. Ferner können Kostenunterdeckungen durch Inanspruchnahme der Rückstellung für den Gebührenausschleich ausgeglichen werden. Grundsätzlich sieht das Kommunalabgabengesetz im Falle eines Jahresverlustes dessen Übertragung in die nächsten Perioden vor, so dass durch eine Anpassung der Gebührensätze der Erfolg des Betriebes dauerhaft gesichert werden kann. Diese Aussage wird getragen von der Erkenntnis, dass sowohl der Betriebsausschuss als auch der Rat der Gemeinde Morsbach Gebührenanpassungen kritisch hinterfragt, aber bei Erkennen der Notwendigkeit und Angemessenheit von Gebührenanpassungen den Empfehlungen der Betriebsleitung folgt.

Risiken, die den Bestand des Betriebes gefährden, sind derzeit nicht ersichtlich. Zur Abgeltung von Schäden zu Lasten des Betriebes sind Verträge mit Versicherungen abgeschlossen worden.

### **Prognose**

Unter Einbeziehung der vorgenannten Risikolage des Betriebes ist auch künftig eine positive Entwicklung des Betriebes zu erwarten. Das Ergebnis des Wasserwerkes der Gemeinde Morsbach wird regelmäßig durch Mengenveränderungen im Wasserverbrauch begünstigend oder belastend beeinflusst. Insgesamt sind die Umsatzerlöse in den letzten Jahren leicht angestiegen.

Die Mengenentwicklung bleibt dennoch der kritische Faktor im Erfolg des Werkes, weil Ertragsrückgänge wegen geringer werdender Mengen aufgrund der für ein Jahr fixierten Gebührenkalkulation in der Regel nicht mehr kompensiert werden können. Ein etwaiger Verlust aus Mengeneinbrüchen kann auf neue Rechnung vorgetragen werden und damit künftig noch erwirtschaftet werden. Eine Belastung für die Gemeinde als solche kann insoweit ausgeschlossen werden. Dennoch ergibt sich hier ein Faktor, der langfristig gebührenerhöhend wirken kann und als nicht beeinflussbar einzustufen ist.

Das für 2018 geplante Jahresergebnis beträgt 38 T€. Die Mengengebühr beträgt weiterhin 1,72 €/m<sup>3</sup>, wobei sich der Betrieb zumindest planmäßig mit 102 T€ aus der Gebührenaussgleichsrückstellung subventioniert.

Die geplanten Investitionen betragen 677 T€, wobei keine Kreditaufnahme vorgesehen ist.

Es wird darüber hinaus auf den Wirtschaftsplan 2018 verwiesen.

# **MEG Entwicklungsgesellschaft mbH der Gemeinde Morsbach**



**M E G m b H**

## **JAHRESABSCHLUSS**

**für das Geschäftsjahr  
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017**

MEG Entwicklungsgesellschaft mbH der Gemeinde Morsbach

51597 Morsbach

Bilanz zum 31.12.2017

**A K T I V A**

	<u>31.12.2017</u> EUR	<u>31.12.2016</u> EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b><u>Sachanlagen</u></b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten auf fremden Grundstücken	835.759,11	850.562,11
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4,00	4,00
	<u>835.763,11</u>	<u>850.566,11</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b><u>I. Vorräte</u></b>		
Unfertige und fertige Erzeugnisse	610.264,43	255.412,34
<b><u>II. Forderungen</u></b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	343,60	0,00
<b><u>III. Guthaben bei Kreditinstituten</u></b>	351.665,34	293.484,63
	<u>962.273,37</u>	<u>548.896,97</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	5.912,92	6.556,24
	<u>1.803.949,40</u>	<u>1.406.019,32</u>

**P A S S I V A**

	<u>31.12.2017</u> EUR	<u>31.12.2016</u> EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b><u>I. Gezeichnetes Kapital</u></b>	250.000,00	250.000,00
<b><u>II. Kapitalrücklage</u></b>		
Andere Kapitalrücklagen	517.411,00	517.411,00
<b><u>III. Gewinnvortrag</u></b>	76.234,73	41.510,74
<b><u>IV. Jahresüberschuss</u></b>	3.250,85	34.723,99
	<u>846.896,58</u>	<u>843.645,73</u>
<b>B. Sonderposten für Ertragszuschüsse</b>	177.259,00	182.550,00
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	19.084,01	11.569,00
2. Sonstige Rückstellungen	20.769,00	22.669,00
	<u>39.853,01</u>	<u>34.238,00</u>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.343,04	785,53
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 3.343,04	
	Vj.: EUR 785,53	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 399.403,97	399.403,97
3. Sonstige Verbindlichkeiten		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	EUR 337.193,80	337.193,80
	Vj.: EUR 56,19	56,19
	<u>739.940,81</u>	<u>345.585,59</u>
	<u>1.803.949,40</u>	<u>1.406.019,32</u>

**MEG Entwicklungsgesellschaft mbH der Gemeinde Morsbach**  
**51597 Morsbach**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2017**

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<b>1. <u>Umsatzerlöse</u></b>	<b>236.870,20</b>	<b>225.552,99</b>
2. Verminderung (-) oder Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	-169.290,67	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>9.315,08</u>	<u>7.170,77</u>
	<u>76.894,61</u>	<u>232.723,76</u>
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	0,00	-133.309,78
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-14.803,00	-14.804,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-37.971,78	-33.701,33
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-820,91
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	<u>-19.753,94</u>	<u>-14.215,00</u>
<b>9. <u>Ergebnis nach Steuern</u></b>	<b>4.365,89</b>	<b>35.872,74</b>
10. Sonstige Steuern	<u>-1.115,04</u>	<u>-1.148,75</u>
<b>11. <u>Jahresüberschuss</u></b>	<b><u>3.250,85</u></b>	<b><u>34.723,99</u></b>

## **MEG Entwicklungsgesellschaft mbH**

### **der Gemeinde Morsbach**

#### **Risiken**

Den Risiken, denen die Gesellschaft gegenüber steht, sind als überschaubar einzustufen. Die Einnahmen aus der Vermietung des Kindergartens gelten als sichere Einnahmequelle. Die Vermarktung und der Verkauf von Grundstücken werden als risikoarm eingestuft.

Neue Geschäftsfelder, die ein zusätzliches Risikopotenzial darstellen können, wurden im Geschäftsjahr noch nicht umgesetzt.

#### **Prognose**

Die maßgeblichen Faktoren für die Ertragslage des Geschäftsjahres 2017 wurden im Lagebericht bereits erläutert. Die Grundstücksverkäufe hatten auf die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft wiederum entscheidenden Einfluss.

Aufgrund des geringen Restbestandes werden die Aktivitäten in 2018 auf diesem Gebiet geringer ausfallen.

Gleichwohl wird von der Gesellschaft angestrebt, neue Wohngebiete zu entwickeln. Zu nennen sind hier in Lichtenberg „Zu den Gärten“ und in Morsbach die Erweiterung des „Taubenfeldes“ und die „Weidenstraße“.

Zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung 2017 war die Verwaltung damit beauftragt, die notwendigen Bauleitplanverfahren für die potenziellen Neubaugebiete vorzubereiten. Die Geschäftsführung soll die erforderlichen Flächen zur Entwicklung der Gebiete erwerben.

## Teil D

### **Beteiligungen**

## Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen für die Sonderrechnungen geführt werden

### Anlage gemäß § 1 Abs. II Nr.8 GemHVO

<b>Unternehmen:</b>	Agger Energie GmbH Alexander-Fleming-Str.2, 51643 Gummersbach
<b>Unternehmensgegenstand:</b>	Energie- und Wasserversorgung des Aggertals und dessen Nachbargebiete sowie alle dazugehörigen versorgungswirtschaftlichen Aufgaben und Dienstleistungen zum rationellen und umweltfreundlichen Einsatz von Energie, soweit es möglich und wirtschaftlich vertretbar ist
<b>Zweck der Beteiligung:</b>	Einflussnahme auf die Gas- und Stromversorgung im Gemeindegebiet als kommunale Aufgabe der Daseinsvorsorge
<b>Art und Umfang der Beteiligung:</b>	1. (ordentlicher) Gesellschafter, 111.180 € = 0,346% 3 2. untypischer stiller Gesellschafter, 2.600.000 € (Keine Finanzanlage, Berücksichtigung bei Besetzung des Aufsichtsrates)
<b>Weitere Beteiligte:</b>	Mehrheitsgesellschafter RheinEnergie AG = 65,627 % (mittelbare Beteiligung der Stadt Köln) sowie weitere Kommunen im Geschäftsgebiet, keine privaten Unternehmen oder natürliche Personen

## Wirtschaftslage des Unternehmens

### Entwicklung der Bilanz

Bilanz	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
<b>Aktiva:</b>			
<b>Anlagevermögen</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	912.357,93 €	834.817,39 €	733.146,08 €
Sachanlagen	114.879.294,92 €	111.534.132,35 €	108.709.777,42 €
Finanzanlagen	1.801.262,38 €	1.787.873,21 €	1.812.624,20 €
<b>Umlaufvermögen</b>			
Vorräte	621.911,82 €	546.179,41 €	743.713,31 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.961.904,23 €	13.334.124,48 €	18.767.951,92 €
Kassenbestand	8.361.657,97 €	4.138.404,06 €	2.242.550,07 €
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.206.069,99 €	538.522,95 €	99.766,01 €
<b>Aktive latente Steuern</b>	2.546.664,00 €	2.970.610,00 €	3.212.458,00 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>142.291.123,24 €</b>	<b>135.684.663,85 €</b>	<b>136.321.987,01 €</b>
<b>Passiva:</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	33.617.589,00 €	33.617.589,00 €	33.617.589,00 €
Kapitalrücklagen	6.333.339,63 €	6.333.339,63 €	6.333.339,63 €
Gewinnrücklagen	18.274.630,17 €	16.955.609,59 €	13.271.608,42 €
Gewinnvortrag			
Jahresüberschuss	11.099.448,22 €	11.819.020,58 €	14.184.001,17 €
Bilanzgewinn			
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	2.171.432,46 €	2.893.361,78 €	3.747.287,27 €

<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	667.998,35 €	685.103,45 €	702.208,55 €
<b>Rückstellungen</b>			
Pensionsrückstellungen	10.106.399,00 €	8.994.400,74 €	7.913.177,00 €
Steuerrückstellungen	59.321,00 €	959.321,00 €	4.520.300,90 €
Sonstige Rückstellungen	11.250.181,98 €	10.560.893,87 €	12.818.500,59 €
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.090.578,73 €	18.040.260,62 €	19.021.112,47 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.963.228,65 €	3.774.243,23 €	2.290.349,15 €
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	4.157.055,22 €	887.170,87 €	0,00 €
Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.466,33 €	0,00 €	1.017,89 €
Sonstige Verbindlichkeiten	11.985.064,45 €	14.279.156,88 €	13.095.057,36 €
Rechnungsabgrenzungsposten	6.511.390,05 €	5.885.192,61 €	4.806.437,61 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>142.291.123,24 €</b>	<b>135.684.663,85 €</b>	<b>136.321.987,01 €</b>

## Entwicklung der GuV

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
Umsatzerlöse	180.949.689,87 €	194.449.307,61 €	200.915.818,71 €
Energiesteuer	14.373.569,15 €	15.240.539,93 €	16.005.011,74 €
Andere aktivierte Eigenleistung	766.699,15 €	906.530,63 €	760.664,98 €
Sonstige betriebliche Erträge	588.979,59 €	3.148.898,95 €	4.516.227,74 €
Materialaufwand	112.335.141,49 €	127.240.528,65 €	131.144.050,65 €
Personalaufwand	12.425.632,95 €	13.380.180,60 €	11.677.722,25 €
Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände	10.204.622,15 €	10.068.889,15 €	8.863.794,98 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.388.562,23 €	13.957.318,14 €	14.798.110,60 €
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>18.577.840,64 €</b>	<b>18.617.280,72 €</b>	<b>23.704.021,21 €</b>
Erträge aus Beteiligungen	107.661,99 €	72.130,52 €	47.722,58 €
Erträge aus and.Wertpapieren & Ausleih.	1.623,96 €	1.623,96 €	1.623,96 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	103.038,18 €	41.892,21 €	702.673,47 €
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00 €	12.516,17 €	0,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.303.387,35 €	1.521.657,04 €	2.642.225,03 €
Erträge aus Ergebnisabführung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2.091.063,22 €</b>	<b>-1.418.526,52 €</b>	<b>-1.890.205,92 €</b>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00 €	0,00 €	21.813.816,19 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.337.104,40 €	5.333.123,88 €	7.582.782,10 €
Sonstige Steuern	50.224,80 €	46.609,74 €	47.032,92 €
<b>Jahresüberschuss/- fehlbetrag</b>	<b>11.099.448,22 €</b>	<b>11.819.020,58 €</b>	<b>14.184.001,17 €</b>
Gewinnvortrag			
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>11.099.448,22 €</b>	<b>11.819.020,58 €</b>	<b>14.184.001,17 €</b>

## **Finanz- und Leistungsbeziehungen**

Im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Verflechtungen zum kommunalen Haushalt wird auf die ausführlichen Angaben im Vorbericht sowie auf den Produktbereich 1.53.01 – Elektrizitätsversorgung im Haushaltsplan verwiesen.